

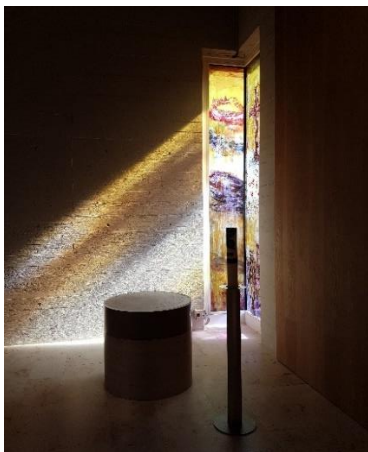


Pfarrei Heilig Geist, 12.06.2020

Liebe Pfarreiangehörige, liebe in der Pfarrei Engagierte, liebe Freunde von Heilig Geist

Das Leben - auch das kirchliche Leben - beginnt schrittweise wieder zu pulsieren. Das zeigt sich u.a. auch in den Sakramenten, die endlich wieder im vertrauten Rahmen gefeiert werden können, wie beispielsweise die Taufen. Gerade zwei Täuflinge werden an diesem Wochenende in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir freuen uns, mit den Tauffamilien diesen besonderen Moment zu feiern und dabei die verschiedenen Aspekte dieses heiligen Aktes gemeinsam entdecken zu dürfen.

Das Übergießen des Täuflings mit Wasser und die Salbung mit dem Chrisam-Öl erinnert nicht nur an die Taufe Jesu im Fluss Jordan und die verschiedenen Salbungsszenen, die die Bibel überliefert, sondern sind auch Ausdruck urmenschlicher Bedürfnisse: das Wasser stillt den Durst und reinigt, das Öl nährt und schützt die Haut und verleiht einen neuen Duft. Wenn wir diese archetypischen Rituale heute vollziehen, dann tun wir dies ein Stückweit bewusster resp. mit einem erweiterten Blick, denn die bis jetzt gemachten und gesammelten Pandemie-Erfahrungen lehren uns, wie wichtig Reinigung, Belebung (Wasser), Achtsamkeit und Neuorientierung (Öl) sind.



Aus diesem Blickwinkel bekommen die Taufen (und die anderen Sakramente) dieser Tage eine erweiterte Bedeutung; sie markieren nicht nur wichtige persönliche Lebensübergänge, sondern erinnern die ganze Gemeinde auf festliche Weise, wie sehr der Glaube eine reinigende und neumachende Kraftquelle ist, die uns befähigt, das Leben, mit all seinen Herausforderungen - und dazu gehören besonders auch die gegenwärtigen aussergewöhnlichen Umstände - zu meistern. So gilt mehr denn je der Jesaja-Vers, der den Taufdeckel in unserer Kirche schmückt:

«Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!» (Jes 43,1)

Sich «nicht zu fürchten» hat aber nicht nur mit Gottvertrauen zu tun, sondern auch mit einer umsichtigen Achtsamkeit. Daher laden wir Sie ein, dass Sie sich auch in den nächsten Wochen an die Schutzmassnahmen und Empfehlungen zu halten, damit wir mit einem guten Gefühl in Heilig Geist zusammenkommen können.

Geistvoll verbunden grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams

Marcel von Holzen, Pfarrer



Generelle Hinweise

- **Öffnungszeiten und Hinweise**
Das Pfarreisekretariat ist ab Pfingsten von Montag- bis Freitag-Vormittag (08:30-12:00 Uhr) geöffnet.
- **Wir bitten alle Kirchenbesucher*innen, sich für den Gottesdienst telefonisch oder per Mail anmelden.** Gerne erinnern wir, dass zur Verteilung der begrenzten Zahl von Teilnehmenden bis zur Sommerpause ein **zusätzlicher Sonntags-gottesdienst um 18 Uhr** angeboten wird (Sollten die Besuchszahlen dieses zusätzlichen Gottesdienstes sehr gering bleiben, wird er evtl. vorzeitig eingestellt).
- **Schutzmassnahmen:** siehe Seite 4. Auf der Homepage www.kathhoengg.ch finden Sie alle aktuellen Angaben zu den Sicherheitsregeln.

Besondere Pfarreiaktivitäten am Wochenende (13./14. Juni) und Ausblick

- **ELKI-Feier** am Samstag, 13. Juni. Beginn: 10 Uhr im Kirchenzentrum. Isabelle Dimitrakis, Mirjam Bayard und Matthias Braun freuen sich auf Kinder und Familien.
- **Projekt «Horus / Oberägyptische Schulen»** – Vorstellung in den Gottesdiensten vom 13./14. Juni (18 und 10 Uhr).
Dr. Beat Corradi, langjähriger Arzt und aktives Chormitglied von Cantata prima, steht dem Verein «Horus» vor, welcher sich für christliche Schulen in Oberägypten einsetzt, die für alle (auch Nichtchristen) offen sind und damit eine gesellschaftlich wichtige Rolle spielen. Sein Vortrag informiert nicht nur über den Projektbetrieb, sondern gibt auch Einblick in die koptische Glaubensgemeinschaft, welcher seine Frau angehört.
- **Eucharistische Anbetung.** Ab dem 18. Juni wird jeden Donnerstag von 17-19 Uhr das Allerheiligste zur Gebetsbetrachtung ausgestellt. Die genaue Form dieses Angebotes wird sich im Verlauf der nächsten Wochen herausbilden. Die Stunde von 18-19 Uhr soll jedenfalls für das stille Gebet reserviert sein und mit dem eucharistischen Segen enden. Auskunft dazu erteilt gerne: Marcel von Holzen, 043 311 30 30 oder 35, mvonholzen@kathhoengg.ch
- **Familiengottesdienst in der Natur**, Sonntag, 28. Juni. Treffpunkt: 10 Uhr vor der Kirche (oben, Brunnwiesenstrasse). Auskunft zur Feier erteilt gerne: Matthias Braun, 079 672 18 84, mbraun@kathhoengg.ch
- **Musicalwoche für 1.-6.Klasse** mit Musik- und Theaterpädagogin Vivien Siemes in der letzten Schulferienwoche vom 10.-14. August, jeweils von 9.30-17 Uhr im Pfarreizentrum Heilig Geist. Teilnahmekosten: CHF 50.-



- **@KTIVI@ Ferien im Südtirol- Meran**
Sonntag, 30. August – Sonntag, 6. September 2020
Carreise und Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel Bellevue, Meran.
Die Platzzahl ist beschränkt! Bitte sofort anmelden!
Bei Überbuchung nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf. Niemand soll wegen der Kosten zu Hause bleiben müssen. Nehmen Sie vertrauensvoll mit Patricia Lieber Kontakt auf.
Für Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.
Tel. 043 311 30 32 / plieber@kathhoengg.ch
- Coronabedingt finden folgende Anlässe neu wie folgt statt:
Helferfest am 21. August,
Erstkommunion am 13. September und die
Firmung am 27. September.

Helfen Sie uns mit Ihrem Feedback, die Zeit unter «Corona- Einschränkungen» so gut wie möglich zu nutzen.

Weiterhin aktuell

- **Diakonie**
Die Högger Pfadi SMN bieten Botengänge an für alle, zudem Hilfe bei Kinderbetreuung. Meldung übers Sekretariat (043 311 30 30) oder an Patricia Lieber (043 311 30 32).
- **Aktive Hilfe**
„**Broken Bread**“ – Nahrungsmittelhilfe für Menschen am Rand unserer Gesellschaft (Obdachlose und Sexarbeiterinnen). Auch wenn für einen Grossteil der Bevölkerung langsam wieder der «Alltag» einkehrt, bleibt die Situation für diese Personengruppen sehr schwierig. Daher unterstützt die Pfarrei Heilig Geist weiterhin die Bemühungen von Sr. Ariane und ihren Helfer*innen.
Jeden Freitag bringen wir Lebensmittelpakete an die Bullingerstrasse 63, wo der Verein «Incontro» die Lebensmittel, die von vielen Pfarreien angeliefert werden. Von dort aus werden die Pakete später an die Hilfsbedürftigen weitergeleitet. **Im Namen von «Incontro» danken wir allen, die die Aktion «Broken Bread» unterstützen.**
- **Produktionspause Videobotschaften / Interaktive Beiträge**
Mit der Wiederaufnahme der öffentlichen Gottesdienste hat unsere Video-Phase vorerst einen Abschluss gefunden. Da der Produktionsaufwand nicht ganz gering ist, verzichten wir im Moment auf die Herstellung regelmässiger Beiträge. Die wertvollen Erfahrungen, die wir in diesem Bereich machen durften, werden wir in das geplante Kommunikationskonzept der Pfarrei (als Teil der NetzWerk-Kampagne) einfliessen lassen. An dieser Stelle möchte ich allen, die in diesen Wochen interaktive Beiträge erstellt und eingesandt haben, ganz herzlich danken. Das noch nicht verwendete Material wird (nach Rücksprache mit Euch) bei späteren Produktionen berücksichtigt.



Schutzkonzept «Gottesdienst» (Gültig ab 28. Mai 2020)

- **Gottesdienstanmeldung**

Für den Besuch der Sonntags- und Feiertags-Gottesdienste (inkl. Sa-Abend) bitten wir Sie, sich jeweils **per Telefon oder Mail** anzumelden, da eine gesetzliche Personenzahl-Begrenzung besteht. Während folgenden Zeiten nehmen wir Ihre Anmeldung gerne entgegen:

Pfarrsekretariat: 043 311 30 30 Mo-Fr, 08:30 – 12:00 Uhr
 Samstag 08:30 – 12:00 Uhr

Am Samstag sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter.
 Pfarreimail: info@kathhoengg.ch

- **Ein- und Ausgang Kirche**

Die Kirche ist während Gottesdienstzeiten nur über den oberen Eingang (Brunnwiesenstrasse) zugänglich. Hingegen kann sie über beide Ausgänge verlassen werden.

Beim Eingang Händedesinfektion. Ein Ordnerdienst registriert den Zugang.

- **Verhalten im Gottesdienst**

Zwischen Einzelpersonen oder Personengruppen (Ehepaare, Familien) gilt der Abstand von 2 Metern. Ausser den gesperrten Sitzreihen können alle anderen Plätze gemäss dieser Regel benützt werden.

Aus Sicherheitsgründen gibt es vorerst keinen Gemeindegesang. Allfällige Gesänge nur durch Vorsänger (Einzelpersonen oder kleine Chorformationen).

Vor dem Kommuniongang desinfizieren sich Seelsorgende und Kommunionhelfer*innen die Hände. Beim Kommuniongang muss ebenfalls die 2-Meter-Abstandsregel zwischen den anstehenden Gläubigen eingehalten werden. Das Austeilen der Kommunion geschieht still (ohne Dialog: «Der Leib Christi» - «Amen»). Mundkommunion wird nicht praktiziert.

- **Weitere Informationen zum Gottesdienst**

Besucherinnen und Besucher werden gebeten, auch nach dem Gottesdienst die Abstandsregeln zu beachten und Gruppenbildungen zu vermeiden.

Bitte verzichten Sie bei Unwohlsein auf den Besuch des Gottesdienstes oder einer anderen Veranstaltung.

Es besteht die Möglichkeit, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Zur Vereinbarung eines Kommunionbesuchs melden Sie sich beim Pfarramt.

Vor und nach den Gottesdiensten desinfizieren die Sakristane resp. der Hausdienst den Kirchenraum.



Kurze Gedanken zum 11. Sonntag A

Jesus Christus ist die lebendige Botschaft, dass Gott sich der Menschen erbarmt. Seine Sorge: „Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.“ (Mt 9,37)

Er hat nicht nur die Apostel berufen; zu allen Zeiten geht sein Ruf an die Menschen. Wir – Du und ich – sind also angesprochen und zum Mitwirken eingeladen, damit seine Botschaft weitergetragen wird „bis an die Grenzen der Erde“.

Ob die Gerufenen ihn hören und ob die Menschen die Berufenen annehmen, das sind Fragen und Brennpunkte eines Spannungsfeldes, in das wir uns als Christinnen und Christen immer wieder betend hineinwagen wollen. Wer sich hineinwagt, wird zwar gefordert, aber auch belohnt mit einer ganz persönlichen Erfahrung von Reich Gottes, die mit anderen grosszügig zu teilen sich lohnt. Daran erinnert uns der Herr: «Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.» (Mt 10,8)



**Gott allein kann Neues erschaffen
aber du kannst das Neue
als Gottes Werk sehen**

**Gott allein kann Leben schenken
aber du kannst das Leben
achten und lieben**

**Gott allein kann Hoffnung wecken
aber du kannst
deine Hoffnung den Menschen zeigen**

**Gott allein kann Freude schenken
aber du kannst
durch ein Lächeln die Freude weitergeben**

**Gott allein kann in seinen Dienst rufen
aber du kannst dem Ruf folgen
und Zeugnis geben durch dein Leben**

**Gott allein kann das Unmögliche
aber du kannst dein Möglichstes tun**

Helene Renner (2020), nach einem Text eines unbekanntes Verfassers